

Unsere Alaska Touren (Radtour oder Wanderreise)

Wir stoßen so tief in das Herz Alaskas vor, wie es unsere
Fahrräder es zulassen.

Geführte Gruppentour von
Valhalla Tours



210159

 Tourenrad-Tour

 21 Tage / 20 Nächte

Unterkunft:

Kindertauglich: nein

Anreise 2022

Samstag: 09.07.2022



Tauchen Sie ein in die unglaubliche Weite Alaskas mit phantastischen Sehenswürdigkeiten auf einer exzellent organisierten Radtour oder einer Wanderreise mit Valhalla Tours.

Der größte Bundesstaat der USA hat bis heute nichts von seiner Faszination verloren. Durch gewaltige Urstromtäler fließt das Schmelzwasser zahlreicher Gletscher und die viele hundert Meilen lange Alaska-Range bildet mit ihren schneebedeckten Berggipfeln eine imposante Kulisse dazu.

Hier ist der Mensch noch Besucher, nicht Beherrscher. Die wahren Ureinwohner dieser wilden, fast unberührten Natur sind die Grizzlys, Wölfe, Elche, Caribous, Biber, Wale, Delfine, Seelöwen und Weißkopfadler. Mit ein wenig Glück treffen wir sie unterwegs.

Wir stoßen so tief in das Herz Alaskas vor, wie es die Verkehrswege zulassen und lernen dabei jede Menge authentischer Historie aus unmittelbarer Nähe kennen. Unsere Unterkünfte reichen dabei von "Alaska - landestypisch rustikal" bis zu einem echten Sterne Ambiente; meistens logieren wir urig und gemütlich, abseits der üblichen Touristenpfade.

"Die letzte Grenze" nennen die Amerikaner ihren 49. Bundesstaat, und diese Grenze werden wir auch gerne einmal überschreiten. Zum Beispiel bei unseren Wanderungen im Denali Nationalpark, zu stillgelegten Minen und über aktive Gletscher.

Temperaturen bis 28 Grad im Sommer erfreuen uns Radfahrer, die wir uns auf einsamen Straßen durch grandiose Landschaften bewegen. Dies können wir übrigens bis in die späten Abendstunden tun, denn die Sonne geht erst kurz vor Mitternacht unter.

Tourverlauf

Tag 1

Anchorage

Die Anreise erfolgt nach Anchorage, wo wir zwei Nächte bleiben werden. (Es gibt zum Beispiel mit Condor Direktflüge ab Frankfurt).

Tag 2

Unsere erste Testradelrunde auf dem schön angelegten Tony Knowles Coastal Train

Am zweiten Tag drehen wir eine Test-Radelrunde auf dem Tony Knowles Coastal Trail und mit ein bisschen Glück schaut bereits hier der erste Elch durchs Gebüsch! (36 Radelkilometer)

Tag 3

Das Abenteuer beginnt!



Am dritten Tag verlassen wir die große Stadt und folgen dem Lockruf der Wildnis. Mit der berühmten Alaska Railway reisen wir spektakulär entlang des malerischen Turnagain Meeresarms und durch den vier Kilometer langen Anton Anderson Memorial Tunnel, den längsten kombinierten Eisenbahn- / Straßentunnel Nordamerikas. Es folgt eine großartige Schiffspassage durch die herrliche Berg- und Inselwelt des Prince-William-Sounds, bis wir abends in Valdez anlegen. Diese spektakuläre Fährfahrt bildet die perfekte Einstimmung auf die großartige und ungezähmte Natur Alaskas. Mit etwas Glück begegnen uns unterwegs Delfine, Weißkopfadler und Seeotter. Und die Eisberge des fünf (!) Kilometer breiten Columbia Gletschers, der tief im Fjord ins Meer kalbt.

Tag 4

Eine Traumetappe!!

Nach einer ruhigen Nacht direkt an dem kleinen Hafen von Valdez beginnt jetzt das große Radelabenteuer: Da die nächste verlässliche Unterkunft 200 Kilometer von Valdez entfernt ist, bieten wir heute diverse Möglichkeiten für attraktive Radel-Teiletappen ab 36 Kilometer Länge an. Insgesamt erwartet uns heute eine Szenerie vom Feinsten. es geht nordwärts durch das weite Land; bei gutem Wetter tun sich heute schon die ersten Blicke auf die grandiosen Drei auf: Mt. Blackburn (4996m), Mt. Wrangell (4317m) und Mt. Drum (3661m).

Der Verkehr ist hier (wie auch meistens in den kommenden Wochen) nicht der Rede wert und in unserer rigen Unterkunft wartet schon das leckere Abendessen auf uns!

Tag 5

Auf in den größten Nationalpark der USA!

Mit einem Flug über die grandiose Berg- und Gletscherwelt der Wrangell- Mountains beginnt der heutige Tag. Gleichzeitig gelangen wir so zu unserem Traumquartier für die nächsten zwei Nächte, spektakulär zwischen den Überbleibseln der ehemals reichsten Mine Alaskas gelegen. Einer unserer Lieblingsplätze weltweit!

Am Nachmittag ist Zeit, um auf eigene Faust einen ersten Erkundungsgang durch die historischen Anlagen der Erzverarbeitung zu unternehmen. Die alten Gebäude, teils liebevoll restauriert - teils halb verfallen, üben immer eine große Faszination auf die Besucher aus aller Welt aus.

Abends besuchen wir das verschlafene, sehr Alaska-typische Dorf McCarthy und kehren im gleichnamigen Hotel zum Dinner ein. Das kulinarische Niveau hier - "in the middle of nowhere" - ist schlicht verblüffend!

Tag 6

Zu Fuß auf's ewige Eis

Dier heutige, spannende Teil unserer schönen Reise ist definitiv nicht Fahrrad-geeignet. Wir werden uns von erfahrenen Tourguides auf den gewaltigen Root-Gletscher führen lassen; dafür bekommen wir Eiskrampen an unsere Wanderschuhe geschnallt. Auf dem Gletscher sind kleine Canyons, Wasserfälle und Seen zu entdecken und das Mittagessen gibt es dieses Mal, bequem und warm auf Isolationsmatten sitzend, mitten im ewigen Eis!



Nach einem erlebnisreichen Wandertag verwöhnt uns abends die hervorragende Küche unserer feinen Lodge mit lokalen Köstlichkeiten.

Tag 7

Das wie und warum hier alles entstanden ist!

Nach dem Frühstück erwartet uns eine interessante Führung durch die alten, gewaltigen Holzbauten der ehemaligen industriellen Anlagen. Wir bekommen einen lebendigen Eindruck von den gruseligen Arbeitsbedingungen damals, die durch das harsche Klima noch verschlimmert wurden. Die meisten Arbeiter blieben nur ein halbes Jahr ...

Die Kupferproduktion in Kennicott von 1909 bis 1938 war zu ihrer Zeit die modernste Anlage ihrer Art und die ertragsreichste Mine Alaskas, vor allen Goldminen. Hier gab es sogar ein eigenes Krankenhaus mit dem ersten (!) Röntgengerät Alaskas!

Die Rückreise zu unseren Fahrrädern, die in der Zwischenzeit in Chitina eine kleine Pause genießen durften, erleben wir in unserem Begleitbus auf der malerischen, ehemaligen Eisenbahntrasse der "Copper River and Northwestern Railway". Im historischen Chitina Hotel lassen wir diesen schönen Tag bei frischem Wildlachs aus dem mächtigen Copper River genussvoll ausklingen.

Tag 8

Der hohe Norden ruft - wir kommen!

Wir radeln zurück über den einsamen Edgerton Highway und biegen schließlich wieder auf den altbekannten Richardson Highway in Richtung Norden ab. In Copper Center schauen wir uns das sehr sehenswerte Besuchszentrum des Wrangell-St Elias Nationalparks an (größter Nationalpark der USA - wir kommen gerade von dort). Nach einem kurzen Transfer im Begleitfahrzeug nehmen wir unser heutiges Abendessen in einer der letzten verbliebenen, originalen Block-Roadhouse Lodge ein, wo noch echtes Alaska Flair herrscht! 85 Rad-km (auf Wunsch auch bis zu 125 km möglich)

Tag 9

Wir reisen immer tiefer mitten ins wilde Herz Alaskas

Unser heutiges Ziel liegt am Beginn der Traumstraße Alaskas, dem Denali Highway. Dazwischen liegt erneut eine Traumlandschaft, die sich im Laufe des Tages kontinuierlich steigert: Wir nähern uns der Alaska Range, der größten Bergkette Alaskas. (97 radel-km)

Tag 10

Unterwegs auf der schönsten Straße Alaskas

Drei Tage lang werden wir jetzt "Alaska pur" erleben. Der Denali Highway gilt - gleichermaßen unter Einheimischen und Besuchern - als die schönste Straße Alaskas!



Es handelt sich hierbei um die bis 1971 einzige und immer noch mehrheitlich unbefestigte Straßenverbindung zum Denali Nationalpark. Die Streckenführung entlang der Alaska-Range ist spektakulär und das bisschen Verkehr nicht der Rede wert. Beste Voraussetzungen also für eine perfekte Radelstrecke!

Unsere nächsten zwei Unterkünfte sind zwar schlicht, aber als ehemalige Roadhouses schön und einsam gelegen. Und sie passen zum Land und dem Charakter dieser einsamen Straße. (69 Rad-km)

Tag 11

Natur und Einsamkeit!

Auch der zweite Tag in der Wildnis hält, was der Erste verspricht. Das unberührte, weite Land (und der eine oder andere kleine Anstieg...) lassen des Radlers Herz 64 Kilometer lang höher schlagen!

Tag 12

Alaskapanoramen wie aus dem Bilderbuch!

Heute erwartet uns die Königsetappe (dafür sind die nächsten beiden Tage radelfrei!). Wir nehmen Abschied von unserer unbefestigten Traumstraße und kehren zurück in die Zivilisation (was immer das hier heißen mag). Ab Cantwell gibt es wieder langweiligen Spießerasphalt unter den Reifen und auf dem letzten Stück zu unserer feinen Unterkunft vor den Toren des Denali Nationalparks läuft es daher entspannt dahin.

Die Szenerie ist auch heute wieder vom Feinsten! Es bieten sich auch sinnvolle Teiletappen an, da die heutige Gesamtstrecke von 121 Kilometern doch ganz schön lang und anstrengend ist. (121 km)

Tag 13

Zurück in der Zivilisation - vor den Toren des Denali Nationalparks.

Nach dem anstrengenden Tag gestern ist der Tag heute frei. Zeit zum Ausschlafen, Faulenzen, Lesen, Karten schreiben oder / und für einen kurzen Ausflug in dem kleinen Ort ohne richtigen Namen an der Einfahrt zum Denali Nationalpark. (25 freiwillige km)

Tag 14

Wir besuchen den Denali Nationalpark!

Mit dem Park-Shuttle Bus gelangen wir zu einer tollen Wanderung im berühmtesten Nationalpark Alaskas. Hoffen wir darauf, dass der Denali (in der athabaskischen Sprache des nordamerikanischen Indianerstammes Koyukon heißt das der Große) sich nicht vornehm in undurchsichtige Wolken hüllt und unser Körpereinsatz mit freien Blicken auf den höchsten Berg Nordamerikas belohnt wird!

Tag 15

Wenn uns das Wetter hold ist, werden wir uns heute den größten und schönsten Berg Nordamerikas und sein spektakuläres Umfeld per privatem Lufttaxi erkunden!



Mit unserem Begleitgespann reisen wir heute bequem von Denali Park nach Talkeetna, wo uns - sofern uns das Wetter freundlich gesinnt ist - schon das nächste Highlight erwartet: Einer der spektakulärsten Rundflüge Alaskas zu dem gewaltigen Denali mit fakultativer Gletscherlandung (wiederum wetterabhängig)!

Tag 16

Wir reisen gen Süden ins schöne Seward am Meer!

Mit dem Begleitbus gelangen wir, mit einem kleinen Zwischenstopp in Anchorage, auf die Kenai Halbinsel. Eine letzte, kurze Radeletappe bringt uns nach nur 32 Kilometern (auf Wunsch können es auch beliebig mehr werden ...) zu unserer feinen Unterkunft in Seward, traumhaft schön am Meer gelegen!

Tag 17

Am Meer ...

Wir genießen den freien Tag am Meer. Unter anderem könnte man eine kurze Radtour zum Exit Gletscher unternehmen; zahlreiche tierische Meeresbewohner im sehr informativen Sea-Life Center besuchen; eine Wanderung auf den Marathon Mountain unternehmen, um sich an den phantastischen Blicken von da oben zu erfreuen; oder sich einfach einen entspannten Tag in unserer feinen Unterkunft gönnen.

Tag 18

Ein ganzer Tag im Kenai Fjords Nationalpark

Heute stechen wir zum zweiten Mal in See. Unsere ganztägige Wilderness Cruise führt uns durch die atemberaubende Küstenszenerie des Kenai Fjords Nationalparks zu Walen, Delfinen, Orcas, Seeottern, Papageientauchern, Seelöwen, Weißkopfadlern und kalbenden Gletschern. Ein absolutes Highlight auf all unseren Alaskareisen!

Tag 19

Rückkehr nach Anchorage

Nach dem Frühstück reisen wir bequem in unserem Begleitbus zurück nach Anchorage. Den letzten Abend der Reise begehen wir festlich und kulinarisch außerordentlich genussvoll hoch oben in einem der besten Restaurants der Stadt, farblich passend untermalt von einem ca. dreistündigen Sonnenuntergang über dem Meer.

Tag 20

Abreise und Wiederankunft in Deutschland am nächsten Tag!

Üblicherweise geht der Condor-Flug erst am Nachmittag. So bleiben noch ein paar Stunden für die letzten Souvenireinkäufe und um die ereignisreichen drei Wochen, die jetzt hinter uns liegen, entspannt ausklingen zu lassen.

Die Ankunft in Deutschland erfolgt aufgrund der Zeitdifferenz zwischen Nordamerika und Europa erst am nächsten



Tag.



Leistungen

- 20 Übernachtungen in landestypischen Unterkünften von Alaska-rustikal bis luxuriös.
- ca. 660 Radelkilometer (auf Wunsch auch mehr oder weniger)
- Die Option, jederzeit vom Fahrrad in unser bequemes Begleitfahrzeug umzusteigen.
- Gepäcktransport im geräumigen Anhänger
- Wie immer komplette Verpflegung für die gesamte Dauer der Reise (drei leckere Mahlzeiten täglich)!
- Die beeindruckende, mehrstündige Fahrt mit dem Fährschiff von Whittier durch den Prince-William-Sound nach Valdez, dem Startpunkt der Radtour. Spätestens hier, umgeben von der wilden Schönheit gefluteter Täler und im Angesicht gewaltiger Gletscher wird einem das XXL-Format Alaskas erst richtig bewusst.
- Der herrliche Flug von Chitina in den spektakulären Wrangell-St Elias Nationalpark, den wir gleichzeitig als Transfer zu unserer wildromantischen Unterkunft in der Geisterstadt Kennicott (ertragsreichste Mine Alaskas aller Zeiten) nutzen werden.
- Wahlweise eine professionell geführte, ganztägige Wanderung auf den majestätischen Kennicott Gletscher (Eiskramen für unser Schuhwerk werden gestellt) oder auf eigene Faust in die Berge zu den Ruinen der alten Minenanlagen, bei fantastischem Panoramablick.
- Ein Wandertag im berühmten Denali Nationalpark Gebühren dafür und dem Park-Shuttlebus sind im Reisepreis enthalten.
- Die Eisenbahnfahrt mit der Alaska Railway von Denali Park nach Talkeetna.
- Der vielleicht grandioseste Rundflug Alaskas um den Mt McKinley (höchster Berg Nordamerikas) inklusive Gletscherzwischenlandung (wetterabhängig)!
- Am Ende der Tour eine Ganztageskreuzfahrt durch die weiten Fjorde der Kenai Halbinsel zum kalbenden Aialik-Gletscher. Die Wahrscheinlichkeit unterwegs Seeottern, Delfinen, Walen, Weißkopfadlern und noch einigem mehr an "Wildlife" zu begegnen ist groß, auch wenn wir dafür natürlich keine Garantie übernehmen können.
- Festliches Abschlussdinner hoch oben im besten Restaurant Anchorage mit atemberaubendem Panoramablick

Zusatzkosten

- Der Hin- und Rückflug nach/von Anchorage (USA)
- alkoholische Getränke und Getränke bei Restaurantbesuchen

Anreise und Basis-Preise 2022

ab **8.990,- \$** Samstag: **09.07.2022**

